Die schönste Zierde für jede junge Dame ist unstreitig ein recht volles und reiches Haar; leider aber wird dieser Schmuck nur wenigen Bevorzugten von der Natur in üppiger Fülle verliehen und haben sich daher seit Jahrhunderten die berühmtesten Chemiker mit der Erfindung eines Präparats zur Beförderung des Haarwuchses abgemüht, jedoch stets vergeblich, bis es endlich vor einigen Jahren einem Engländer, **Mr. William Lasson**, gelang, ein **wirkames** derartiges Mittel herzustellen, welches sich seitdem unter der Benennung: **„William Lasson's Hair-Elixir"** im Handel befindet. — Zwar wurde auch diesem Mittel, — da sich alle bis dahin angepriesenen Haarstärkungs-Tinkturen hinterher doch stets als wirkungslos erwiesen hatten, — anfänglich ein gewisses Mißtrauen entgegengebracht; durch die **zahlreichen** damit erzielten Erfolge sind jedoch jetzt alle Zweifel geschwunden, sodaß dieses Fabrikat nunmehr in der ganzen Welt Eingang gefunden hat. Allen Männern ist durch dasselbe ein wirksames Präservativ gegen die Kahlköpfigkeit und jeder Dame Gelegenheit geboten, sich ein volles und üppiges eigenes Haar zu verschaffen.

Man wird den Katarrh gar nicht mehr los! ist jetzt das allgemeine Klagelied, und doch ist dies rasch möglich, wenn man sich nur entschließen wollte, die seit Jahren rühmlichst bekannten Apotheker W. Voß's Katarrhpillen anzuwenden. Erhältlich in den bekannten Apotheken und nur echt, wenn die Schachtel den Namenszug Dr. med. Wittlinger's trägt.

Einsichtige Aerzte nehmen gern von den Mitteln Notiz, welche die fortschreitende Wissenschaft und Technik ihnen zur Linderung von Leiden ihrer Patienten bietet, so auch von dem Appetit erweckenden, die Magenmerven anregenden und die Verdauung fördernden Gesundheits- und Tafelliqueur ersten Ranges „Magenbehagen." Preis: Die halbe Literflasche ℳ 2,50 und die ganze Literflasche ℳ 4,50.

Die seit kürzerer Zeit in den Handel gebrachten tragbaren **Carbon-Natron-Oefen** (System Nieske) haben schnell Eingang und Beifall gefunden. Der Verbrauch an Brennstoff, Carbon-Natron, ist sehr gering und stellt sich auf 0,20—50 ₰ pro Tag, je nach der Größe des Ofens. Da der Ofen ohne Rauch und Ruß brennt, auch keinen Schornstein braucht, so empfiehlt sich seine Aufstellung ganz besonders da, wo kein Schornstein existirt oder keine Feuerungsanlage zulässig erscheint. Weiter empfiehlt sich der Nieske'sche tragbare Ofen zur Aufstellung in Kellern, Blumenzimmern, Veranden ꝛc., wobei sehr wesentlich ist, daß der Ofen wenig Raum bedarf, keine Bedienung beanspruncht, sich jede Zeit an einen andern Ort tragen läßt und durchaus nicht feuergefährlich ist; daß sogar diese Art Oefen im kaiserlich deutschen Torpedo-Depot Verwendung finden, wo bisher jede Feuerungsanlage ausgeschlossen war.

Licitation.

Die Lieferung und Anfuhr der im Jahre 1886 zur Unterhaltung erforderlichen Materialien für die Provinzial-Chausseen:

1. Artern-Merseburg-Leipzig in der Strecke von der Merseburger Kreisgrenze bis Klein-Lauchstädt:

150 cbm bossirte Pflastersteine,
305 „ Kalksteine zur Chaussirung,
1341 „ Pflastersand,
77 „ Bedeckungskies,
76 „ rohen Kies,
} **Lieferung und Anfuhr,**

2. Halle-Lauchstädt in der ganzen Abtheilung:

438 cbm Pflastersteine (**Anfuhr vom Bahnhofe Schlettau**),
710 „ Pflastersteine,
78 „ Bedeckungskies,
200 „ rohen Kies,
} **Lieferung und Anfuhr,**

soll am **Montag den 16. November cr., Vormittags 11 Uhr,** im **Gasthofe zum schwarzen Adler** zu **Lauchstädt** an den Mindestfordernden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden.

Weißenfels, den 6. November 1885.

Die Landes-Bauinspection.

Pappel-Verkauf.

93 Stück starke gesunde Pappeln an der **Halle-Bernburger Chaussee** von Stat. 13,8 bis 14,5 innerhalb der **Feldmark Nauendorf** stehend, sollen **öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert** werden und ist hierzu Termin auf **Montag den 16. Novbr. cr., Vormittags 9 Uhr** an Ort und Stelle (bei Stat. 13,8 beginnend) anberaumt.

Halle a/S., den 2. November 1885.

Die Landes-Bauinspektion Halle a/S.

Auction.

Mittwoch den 11. d. M. Nachmittags 1 Uhr Kl. Klausstr. 14 I. Etage versteigere ich wegen **Aufgabe** einer großen **Tischlerwerkstatt:** 1 gr. Posten gebr. **Tischlerhandwerkzeug,** als: 2 St. Fournierschraubböcke, circa 200 St. **Kehl-** u. andere **Hobel, Feilen, Schraubzwingen, Keilzwingen, Hobelbank, Zeugrahmen, Werkzeugschrank** u. d. m. Ferner folgende neue u. gebr. **Möbel:** nußbaum. u. mahag. **Kleidersecretair,** 1 birk. **Schreibsecretair,** birk. **Kommode,** $1\frac{1}{2}$ Dtzd. **Stühle,** mahag. **Vertico, 4 Sophas, Bettstellen mit Federmatrahen, Tische, Küchenschrank m. Glasaufsatz, Regulator, Bilder, Spiegel,** 1 ff. **Reisepelz,** neue **Schultornister,** 1 gr. Posten **Puppen,** eine **Decimalwaage,** div. **Spirituosen, Wäsche** u. guterh. **Kleidungsstücke** ꝛc.

O. Radestock, Auct.-Commissar.

Auction.

Die **alte Fähre bei Großwirschleben** soll am 11. und **die bei der Schifferbrücke in Nienburg** am 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr an Ort und Stelle öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Bernburg, den 4. Novbr. 1885.

Herzogliche Bauverwaltung.
Speith.

Nachlaß-Auction.

Dienstag, den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr soll **Gr. Rittergasse 9** (Rosenbaum) ein Nachlaß bestehend in:

1 feinen Mahagoni-Cylinderbureau, 1 Schreibsekretair, 1 Küchenschrank m. Aufsatz, verch. Sopha's, Bettstellen mit Matrahen, Kommoden, sowie 1 gr. Partie gut erhaltene Kleidungsstücke, Wäsche ꝛc. und außerdem ein Posten neuer Capotten, Strümpfe, Mützen u. dergl. mehr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a/S. den 5. Nov. 1885.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator.

Bekanntmachung.

Von den Erben der verstorbenen **Frau Agent Knaths, Amalie geb. Reger** in **Wettin** bin ich beauftragt das daselbst **Nr. 39** belegene **Wohnhaus mit Zubehör u. Hauskabel öffentlich meistbietend zu versteigern.** Es ist deshalb Termin auf **Mittwoch** den 18. November cr. und zwar von 12 bis 2 Uhr im genannten Wohnhause anberaumt, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. — Jeder Bieter hat vor Abgabe seines Gebotes 300 Mark zu deponiren. Die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Neutz b. Wettin, 8. November 1885.

A. Bose.

Ein Mühlengut

in industriereicher Gegend Sachsens gelegen, mit ca. 70 Acker Feld u. Wiesen, schöne Gebäude und zeitgemäß einger. Mühle von 3—400 Sack monatl. Leistung, soll Familienweth. halber verkauft werden. Die Besitzung hat vollst. Inventar, sehr guten Viehstand und alle Ernte- und Futtervorräthe und finden wegen günstigster Lage alle ihre Erzeugnisse bequemsten Absatz. Gefl. Offerten erbittet man sub **N. R. 231** durch **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Restaurant-Verkauf.

An feinster Geschäftslage einer bed. Prov.- und Garnisonstadt ist ein Grundstück mit hochrentablem ff. Restaurations-Geschäft und voller Einrichtung, Umsatz über 400 hl pro anno bei einer Anzahl von 9000 ℳ **zu verkaufen.** Näheres bei **E. J. Niehoff, Halberstadt.**

Pachtung.

Ein Gut mit 4—600 Morgen gutem Boden, wird zum 1. April 1886 zu pachten gesucht. Gefl. Off. mit specieller Beschreibung unter **Q. B. 160** an **Haasenstein & Vogler, Bernburg** erbeten.

Fleischerei.

Eine große **Dorffleischerei** ist mit 1500 Thlr. Anz. sofort **zu verkaufen.** Näheres durch **W. Tripp, Oschersleben.**

In einem **Grundstück,** gute Geschäftslage wird beabsichtigt

eine Schlächterei

einzurichten. Reflektanten wollen sich im **Comptoir Bahnhofstr. 8** melden.

Rentable **Hausgrundstücke,** theils mit großem Hof und Thoreinfahrt in guter Lage der Stadt mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **O. 3253** an die Expedition d. Ztg.

Schmiede-Gesuch.

Eine nahrhafte Schmiede wird zu pachten oder zu kaufen gesucht.

F. Teutloff,
Gr. Oerner bei Hettstedt.

Ein herrsch. Sitz

in Görlitz, mit schönen Gartenanlagen und Treibhäusern, 40 Morgen Land ꝛc., gut verzinslich, ist für 40,000 Thlr. mit 8—10,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Brillante ruhige Lage mit herrlicher Aussicht nach dem Gebirge. Auch wird bei Baarzahlung ein Objekt angenommen. Näheres bei

W. Adler in Görlitz,
Hospitalstraße 29, II.

Mühlen-Verkauf.

Eine **Windmühle** mit guter Mahlkundschaft ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

von Merkel in Lützen.

Mein in der Leipzigerstraße belegenes

Wohnhaus,

in gutem baulichen Zustande, worin seit 42 Jahren Seilerei, Bierausschank und Ausspannung betrieben, bin ich Willens zu verpachten event. auch zu verkaufen.

Torgau. **Franz Künzel.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein gut gehendes **Material- und Produktengeschäft** in bester Lage, Vorort **Leipzig,** ist Familienverhältnisse halber sofort **zu verkaufen.** Werthe Adressen unter **W. 2435** bei **Rudolf Mosse, Leipzig** niederzul.

Stadt-Grundstücks-Verkauf.

In einer Stadt an der Bahn im Saalkreis ist ein **schönes Stadtgrundstück,** bestehend aus Hausgrundstück, Scheune, Ställen und 27 Mrg. Acker 1. Klasse, mit todtem und lebenden Inventar Familienverhältnisse halber freihändig unter seinen Bedingungen sofort **zu verkaufen.** Off. erbeten sub **Z. a. 41245** bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Haus-Verkauf.

Ein Grundstück, Nähe der Bahn mit großem Hof und Thoreinfahrt sofort preiswerth zu verkaufen. Als Anzahlung würden 6000 Thlr. genügen. Gefl. Off. unter **E. P. 738 durch Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** erbeten.

Zu verkaufen ein **Delikatessen-Geschäft** in **Leipzig,** welches seit Jahren sich einer guten Kundschaft erfreut. Selbiges ist das einzige in einer sehr lebhaften Straße und verkaufe es nur Familienverhältnisse halber. Adr. bitte unter **O. G. 244 Haasenstein & Vogler, Leipzig** niederzulegen.

Gastwirthschafts-Verpachtung.

Ein zu Frankenhausen am Kyffhäuser belegene Restaurant „Zum Barbarossa-Garten," bestehend aus großem neuerbauten Saale, schönem Garten, mit überbauten Colonnaden, heizbarer Kegelbahn, Billardzimmer ꝛc. soll von Neujahr 1886 ab unter günstigen Bedingungen anderweitig verpachtet werden.

Cautionsfäh. Bewerber wollen sich direkt an uns wenden.

Vereinsbrauerei Artern.
Frank, Hornung & Co.,
Artern in Thür.

Mein Grundstück mit alten gangbaren

Materialwaaren-Geschäft

in einer lebhaften mittleren Stadt bin ich Willens **zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind ca. 12,000 ℳ erforderlich. Adressen bef. sub **E. L. H. Gräfe's** Annoncen-Exp. **Halle a/S.**

Baustellen.

In meinem Gartengrundstück **Mühlgraben 10** sind noch 2 Baustellen **zu verkaufen.** Reflectirende wollen sich bei dem Eigenth. **Bahnhofstr. 2** melden.

Ein **Laden** nebst **Wohnung** zu vermiethen **Schmeerstraße 20.**

Wuchererstraße 19c

II. Etage, 8 St., 3 K., K. nebst Vorgarten sofort oder später zu vermiethen.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein.
Kostenfreier Wohnungs-Nachweis.
Brüderstrasse No. 7.
164. Kl. Ulrichstr. 6 II sofort für 600 ℳ
230. Dessauerstr. 1 Beletage 1. Stg. z. verm.
Hochteleg. 2. Etage, 10 Fenster Front, sof. od. 1. Jan. zu verm. Pr. incl. Garten ben. 900 ℳ **Wettinerstraße 18.**

Die **herrschaftl. Bel-Etage Kleine Klausstraße 11** ist sofort zu vermiethen. Preis 1050 ℳ

Geräumige Wohnung sofort zu verm. Näheres Königstr. 12, I.

Forsterstraße 1 hinter der **Magdeburgerstr.,** herrsch. **Etagen,** 6—7 Stuben nebst Zubehör. Näheres **Mühlweg 3.**

Eine Wohnung zu 70 Thlr. 1. Jan. zu verm. Kl. Ulrichstr. 32.

Eine **Wohnung** für 60 Thlr. per 1. Januar zu vermiethen **Blücherstraße 2.**

Mehrere kleine Wohnungen von 180 bis 126 Mark zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres bei **Klingner,** Klausthorvorstadt 13.

Herrschaftl. **Wohnungen** zum Abvermiethen geeignet, in guter Lage der Stadt, zum 1. April und sofort zu vermiethen. Näheres Friedrichstr. 47, p.

Händelstraße 31

6 resp. 10 heizbare Zimmer, Bad nebst Zubeh., 1. u. 2. Etage, zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung Königstr. 20a.

Schöne Familien-Wohnung, 2 Stuben ꝛc., sofort beziehbar. Preis 300 Mk. Friedrichstr. 4.

Kleine **Wohnung für 72 Mark** an ruhige Leute **sofort** zu vermiethen **Ackerstraße 6.**

2 St., 2 K., K. u. Zub. für 60 Thlr. vermiethet **Beesenerstraße 6.**

Bahnhofstraße 15 I. Etage per April zu vermiethen. Preis 800 Mark.

Wegzugshalber sofd. Wohnung verm. **Giebichenstein, Kl. Gosenstr. 11 p.**

Eine zu Büreauzwecken geeignete **Wohnung** von 4 Zimmern mit gutem Licht zum **1. April gesucht** für das **Architektur-Atelier** von **Knoch & Kalimeyer.**

2 Wohnungen zu vermiethen Feldstr. 7.

Wohnungen (85 Thlr. u. 44 Thlr.) zu Neujahr zu bez. Kl. Sandberg 15.

Bernburgerstr. 16 2 St., K., K. und Zubehör sofort beziehbar.

Große leere Parterre-Stube an einz. Person billig zu vermiethen Lindenstr. 16b. Hochpart. rechts.

Junge Leute ohne Kinder suchen per 1. April 1886 in der Nähe der Promenade und großen Ulrichstraße eine **Wohnung** im Preise von 300—450 ℳ. Adressen abzugeben unter **R. G. 1486** bei **H. Gräfe,** Gr. Märkerstraße.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Magdeburgerstraße 45, **III. l.**

Möblirte Wohnung

vermiethet sof. Laurentiusstr. 10 I. l.

Eine möblirte Wohnung ist zu vermiethen Charlottenstraße 17a, III. links.

Möblirte Stube Augustastraße 4, I.

Kleines möbl. Stübchen mit bürgerlichem Mittagstisch in anständ. Familie von einem Studenten gesucht. Gefl. Offerten unter **Q. 3255** mit Preisangabe in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Frdl. möbl. Wohnungen, Monat 12 ℳ sofort zu vermiethen. Näh. bei **J. Barck & Co.,** Gr. Steinstr. 14.

Anst. Schlafstelle off. Kl. Sandberg 14.

Schlafstelle sofort Krausenstraße 18.

Anst. Schlafstr. verm. Barfüßerstr. 2, II.

Ein Schacht- und Bruchmeister,

der mit Eisenbahn- u. Chausseebauten, sowie in Steinbrüchen vollständig vertraut, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht

Stellung;

auch Accordarbeiten nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten sub **S. B. 5531** an **Rudolf Mosse,** Dresden.

Ein **examinirter**

Maschinist

sucht Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Derselbe hat längere Jahre als solcher zur See gefahren. Offerten erbittet unter **Maschinist** die Exp. d. Ermsleb.-Anzeig. zu Ermsleben a/H.

Suche sofort einen tüchtigen, nüchternen **Oelschläger.**

Mühle Zeddenbach.

Tüchtige **Schachtarbeiter** nimmt an **Klingner,** Bahnhofstraße 6.

Ein **Tischler** findet dauernde Arbeit bei **E. Riedel, Gr. Ulrichstr. 47.**

Stellensuchende Comptoir-, Reisende, Verkäufer, Buchhalter, Directricen, Gesellschaftsreiserinnen, Förster, Gärtner, Landwirthschaftl. Beamte, Lehrer, Erzieherinnen, Chemiker, Techniker, Handwerker, Wirthschafterinnen, Stützen d. Hausfrau, Wirthschaftl. Bedienstete ꝛc., wollen nicht versäumen, sich gratis send. o. 50 Pf. in Briefmarken Bezugsquellen, Stellen des **OFFERTEN-BLATT für Stellensuchende aller Branchen von der Exped. in DRESDEN-ALTSTADT** schicken zu lassen. Dieses Blatt weist Tausende von Vacanzen jed. Lebensstellung nach u. kostet im Monatsabonnement (40 Ctm.), das mit jedem Tagesabonnement kann, nur 1,50 Mk. Aeltere Probe-Nrn. gret. u. frko.

Exped. d. Offerten-Blatt i. Dresden-Altstadt.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur Einrichtung eines Fabrikgeschäfts der Maschinen-Branche wird von einem gründlich erfahrenen, praktisch und theoretisch gebildeten Fachmann ein thätiger oder stiller Theilnehmer gesucht. Erforderlich sind 75000 ℳ Off. unter **A. 1414** an

Stelle-Gesuch.

Ein mit der **Buchführung** u. allen Comptoir-Arbeiten vertrauter junger **Mann,** gelernter Materialist, **sucht Comptoirstelle** und ist derselbe gern bereit, einige Monate als Volontär zu arbeiten. Gefl. Off. bef. **H. p. 41242 Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein Banzeichner

gesucht **Leipzigerstr. 6,** Comptoir.

Ein junger **Mann,** welcher schon in einem **Bureau gearbeitet** hat, sucht Stellung als **Schreiber.**

Gr. Steinstr. 23 III.

Ein tüchtiger Müller!

vertraut u. zuverlässig in jeder Müllerei, feiner Schärfer gesetzten Alters, sucht anderweite dauernde Stellung. Offerten unter „Müller" postl. Delitzsch erbeten.

Für ein kleineres Gut wird Neujahr 1886 ein lediger **Futterknecht,** welcher sich keiner Arbeit scheut, bei 80 Thaler Lohn und freier Station **gesucht.** Nur solche, welche schon in solchen Stellen waren und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, werden berücksichtigt. Zu exfr. bei **H. Gräfe,** Gr. Märkerstraße 7.

Für meine Mühle **suche** sofort einen tüchtigen **Gesellen.**

August Schröder,
Diethausen in Thüringen.

Für ein **hiesiges Versicherungs-Geschäft** wird unter günstigen Bedingungen ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als **Lehrling gesucht.** Offerten sub **H. a. 41187** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6 erbeten.

Lehrling sucht
Necke & Lindemann,
Maschinenfabrik, Schützengasse 20.

Suche für meine Buchbinderei einen Lehrling
Th. Görnemann, Gr. Ulrichstr. 11.

Für einen jungen **Mann,** Tertianer, wird eine Stelle als Lehrling gesucht in einem kaufmännischen Geschäft gleichviel welcher Branche. Kost und Logis im Hause Bedingung. Gefl. Offerten sub **O. E. 242** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Landwirthschafterinnen,

auch jüngere, für sofort oder 1. Januar. **Mädchen f. Küche u. Hausarbeit** für sofort u. 1. Dezember sucht **Fr. Deparade, Gr. Schlamm 10.**

Kellner u. Hausknechte such. St. dal.

Für ein bewährtes, pflichttreues, junges **Mädchen** wird **Stelle gesucht** als Repräsentantin oder Stütze der Hausfrau. Näh. bei **Dr. Rosalsky, Weißenfels** u. Frau Sup. **Schöllner, Berlin W., Taubenstr. 2.**

Ein junges **Mädchen** zur Erlernung der Küche als Lehrling **gesucht.** Off. unter **G. n. 41232** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Eine Verkäuferin

für Mehl wird für sofort oder später gesucht. Aeltere Personen mit guten Empfehlungen werden berücksichtigt.

Kunstmühle Berka bei Weimar.

Geübte Stickerinnen werden gesucht Herrmannstr. 2 I.

Mehrere tüchtige Landmädchen suchen bald Stelle durch Frau Klar, Kl. Schlamm 1.

Für ein j. anst. solides **Mädchen,** welches die **feine Küche und Plätten gründlich** versteht, jetzt auf einem bedeuteten Rittergut die **Wirthschaft** erlernt, wird zu Neujahr 1886 oder später Stelle als

Mamsell gesucht.

Gefl. Off. unter **G. N. 1067** an **J. Barck & Co.,** (E. Hegemeister) **Wettin a/S.** erbeten.

Ein ordentliches, nicht zu junges **Dienstmädchen,** womöglich v. Lande, wird per 1. Januar 1886 gesucht **Weißenfels, Nicolaistraße 19.**

Ein junges Mädchen für Alles zum 15. Nov. gesucht Kl. Ulrichstr 17, part.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18851110037/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Der Maurermeister **E. Friedrich** zu Halle a/S. beabsichtigt auf seinem Mühlgraben Nr. 5 daselbst belegenen Grundstück im Inundationsgebiete der Saale ein Seitengebäude zu erbauen.

Indem wir dieses Vorhaben auf Grund der §§ 1 und 2 des Deichgesetzes vom 28 Januar 1848 sowie § 96 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir alle Diejenigen, welche Einwendungen gegen dasselbe zu erheben beabsichtigen, auf, solche innerhalb **zwei Wochen** bei uns anzubringen. Diese Aufforderung geschieht unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche sich binnen obiger Frist nicht bei uns gemeldet haben, mit späteren Einwendungen nicht mehr gehört werden sollen.

Die sich auf das Projekt beziehenden Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Einspruchsfrist im Bureau, Zimmer Nr. 16, der Polizei-Verwaltung zu Halle a/S. während der gewöhnlichen Dienststunden zu Jedermanns Einsicht aus.

Merseburg, den 30. Oktober 1885. **Der Bezirks-Ausschuß.**

Bekanntmachung.

Die Zinsen der Hellfeld'schen Stiftung sollen zunächst **für arme Cholera-Waisen der Gesammt-Vorstadt Glaucha**, deren Eltern in diesem Bezirke verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken (Kleidern, Lehrmitteln und dergleichen) verwendet werden.

Wir fordern daher die **Vormünder** der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel **bis zum 15. November** cr. schriftlich bei uns anzumelden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

a) die Vor- und Zunamen der Kinder;
b) das Alter und den jetzigen Aufenthaltsort derselben;
c) Namen, Stand und Todeszeit der Eltern;
d) die Straße und Nr. desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Verspätete Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Halle a/S., den 6. November 1885. **Die Armen-Direktion.**
Zernial.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. April k. J. werden in hiesiger Anstalt die Arbeitskräfte von 15 bis 25 Zuchthausgefangenen disponibel, welche bisher mit Anfertigung von Glace-Handschuhen beschäftigt gewesen sind.

Diese Arbeitskräfte sollen von Neuem zu gleicher oder anderer für Strafanstalten geeigneter Arbeit kontraktlich vergeben werden.

An Kaution ist mindestens ein Betrag in ungefährer Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes zu deponiren. Reflektanten haben ihre Offerte schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Submissions-Offerte" versehen bis zu dem auf den **24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr** im Direktorial-Bureau der Strafanstalt anberaumten Submissions-Termin einzusenden, in welchem in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten die Eröffnung der eingegangenen Offerten stattfinden wird. Die Bedingungen können während der eingegangenen Dienststunden im Direktorial-Bureau eingesehen, auch Abschriften davon gegen die Franko-Einsendung von 1 ℳ franco bezogen werden.

Halle a/S., den 2. November 1885.

Königliche Direktion der Strafanstalt.

Neuestes Patent Bett-Sopha.

D. R.-P. **Unentbehrlich** Nr. 15,263/17,426. in jedem Haushalt als Fremdenbett, Kinderbett, für Hotels rc., besonders bei engen Räumlichkeiten. Unübertroffen an Einfachheit und Bequemlichkeit. In ¼ Minute ist mit 3 Handgriffen ein ein- oder zweischläfriges Bett mit completten Sprungfeder-Matratzen hergestellt, **wobei das Sopha nicht von der Wand abgerückt zu werden braucht.** Ferner empfehle einschläfrige bequeme **Lehnstühle.** Illustr. Preis-Courante gratis und franko. Versandt über ganz Deutschland. Vertreter überall gesucht. An Fachleute werden Gestelle und Rohpolster zu mäßigen Preisen abgegeben. Allein. Fabrik. **R. Jaeke!**, Berlin SW., Markgrafenstr. 20.

Chromophotographiegläser.
Glashandlung Hugo Heckert,
Große Ulrichstraße 35.

Christallglasstreifen
für Schaufenster.
Glashandlung Hugo Heckert,
Große Ulrichstraße 35.

Apotheker Kaiser's
Glycerin-Glanz-Wichse

conservirt das Leder, hält dasselbe geschmeidig und verleiht demselben schnell den höchsten Glanz. Niederlagen werden bei hohem Rabatt errichtet und veröffentlicht. **C. Kaiser**, Apotheker, **Schmeerstraße 24.**

Kaffee 75 Pfg. Pfund,

ungebrannt 65 Pfg., rein und kräftig im Geschmack, sowie alle übrigen Sorten in feinster Qualität.

Friedr. Günsch, am gr. Berlin.

Dienstag früh frischen Seedorsch,
à Pfd. 20 Pfg., bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Mehrere hochelegante
Reit- und Wagenpferde
sind eingetroffen und stehen dieselben in meinen Stallungen Berlinerstr. 6 zum Verkauf.
C. Schünemann.

Hammel-Auction in Burgliebenau bei Ammendorf.

Freitag den 13. November cr., Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Oekonom Schlemmer'schen Gute in Burgliebenau
100 Stück fette Weidehammel
in Posten von 5 Stück meistbietend versteigert werden.
Halle a/S., den 6. November 1885.
Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator.

Mark 3,000,000 Mark

Stiftsgelder habe gegen gute Hypothek, Ackersicherheit, **zu 4¼ und 4%** in Posten nicht unter 30,000 Mark sofort oder später auszuleihen.
O. Pellnitz, Magdeburg,
Bank- und Commissions-Geschäft.

!! Besonders für Damen !!

welchen an der Erhaltung eines **frischen zarten Teints**, sowie reiner, weißer Haut gelegen sein muß, kann der Gebrauch des

Eau d'Atirona

nicht genug empfohlen werden, da diese cosmetische Schönheitsseife mehr als jedes bis jetzt existirende Mittel dazu geeignet ist, **Sommersprossen, Flechten, Mitesser rc.** zu vertreiben und der damit behandelten Haut die mögliche Frische und **Reinheit** dauernd zu erhalten.

Der 50jährige Gebrauch dieser beliebten Schönheitsseife ist der beste Beweis ihrer Güte.

In Gläsern zu ℳ 1.20 und 60 ₰ bei
Helmbold & Co., Halle a/S.

Von dem rühmlichst bekannten, chemisch untersuchten, von berühmten ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen

Hafftmann's Magenbittern

Silberne Medaille, Ausstellung Teplitz 1884, gesetzlich geschützt für Deutschland und Oesterreich-Ungarn hält Lager für **Halle a/S. und Umgegend** Herr **Jul. Herbst.**

Joh. Gottl. Hafftmann,
Fabrik feinster Liqueure,
Importgeschäft für Rum, Cognac, Arac.
Filiale für Oesterreich-Ungarn
Bodenbach-Weiber.
Birna a/Elbe. Gegründet 1793.

Migräne-Stifte

aus reinem Menthol empfiehlt
M. Waltsgott.

Aechte Dr. Netsch's Bräune-Einreibung

ist das beste Schutz- und Heilmittel bei Diphteritis, Bräune, Keuchhusten, Husten, Drüsen u. Zahnschmerz und ist nur dann ächt, wenn die Gebrauchsanweisung die Firma „Annen-Apotheke in Dresden" trägt.

Aechte Dr. Netsch's Verdauungs- und Lebensessenz

ist ein vorzügliches Mittel bei allen Magenleiden, Migräne und Nervenleiden, mit Gebrauchsanweisung zu beziehen von der **Annen-Apotheke in Dresden. Preis à Glas 75 Pfg. und 1 Mk.**

Schönheit ist eine Zierde.
Prehn's
Sandmandel-Kleie

beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser, Finnen, Sommersprossen Hitzblätter etc.

Büchse 1 ℳ bei **M. Waltsgott, Oscar Ballin, Oswald Niedermann, B. Rosenblatt.**

Hypotheken-Gelder

hat zur Unterbringung Auftrag General-Agent **Reiche, Friedrichstraße 4.**

10,000 Mark

sind zum 1. Januar 1886 zur 1. Hypothek zu 4½% zu vergeben. Näheres unter **A. 3215** in der Exp. d. Ztg.

9000 ℳ werden auf ein neugebautes Grundstück sofort **gesucht.** Zu erfragen beim Kaufmann **Franz Danneberg, Henriettenstraße.**

15,000 Mark

zur 1. sicheren Hypothek per 1. Januar oder früher zu leihen gesucht. Off. sub **K. L. 10740** an **J. Barck & Co.,** Gr. Steinstr. 14. Unterhändler verbeten.

18,000 Mark

als erste Hypothek gesucht auf ein ländliches Grundstück. Offerten abzugeben beim Kaufm. **F. Wiedero** Am Markt.

15000 Mark zur 2. Stelle, hinter 50000 Mark Abzahlungshypothek auf ein neues sehr rentabl. Hausgrundstück, 75000 Mark Feuertaxe, sofort od. später gesucht. Offerten bitte unter **P. 3254** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Ein gebrauchter 3—4" **Wagen** wird zu kaufen gesucht. Off. bef. sub **K. b. 41208 Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Schwarze Erde
kann **unentgeltlich** abgeladen werden vor dem Gehöft **Böllbergerweg 39** bei vorheriger Meldung.

Ein halbjähriges schwarzes **Stutenfohlen** steht zu **verkaufen**
Lettewitz, Gut Nr. 2.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Nürnberger
Hopfen-Bitter-Liqueur,
Hopfen-Cognac,

die große Flasche 2,50 Mk., die kleine Flasche 1,75 „ zu haben in Halle a. d. S. bei **Julius Bethge.**

Täglich frische
Jauer'sche Würstchen,
Thüringer Knackwürstchen,
fl. Sülze,
Lachsschinken,
Sardellenleberwurst,
Trüffelleberwurst,
Trüffelgänseleberwurst,
Gänseschmalz,
Rügenwalder Gänsebrüste,
Gänsekeulen (ohne Knochen),
Gänse-Pökelfleisch,
Russischen Salat,
Corned-Beef,
gekochte Zunge,
Cervelatwurst,
diverse Braten,
garnirte Schüsseln
im besten Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Leipzigerstr. Nr. 75.

Auf vielseitiges Verlangen führe auch in dieser Saison die so beliebten, delikaten
Wiener Würstchen
à Paar 15 ₰.
und empfange täglich frische Sendung.
Franz Schumann,
Weidenplan- u. Friedrichstr.-Ecke.

Teltow. Dauerrüben

versendet **das Poststück von 10 Pfd. für 2 Mk. 25 Pfg. franco.** Größeres Quantum billiger.
Teltow. **H. Schulze.**

Dienstag früh frischen Schellfisch

bei **W. Stieme,** Gr. Ulrichstr. 35.

Trockenes Brennholz

in Fuhren frei Haus offerirt
H. Werther, Mötlicherweg 4.

Berliner Weißbier

versendet die Brauerei
A. Laue, Berlin, Andreasstr. 8.

Gute weißfleischige Speisekartoffeln liefert auf Bestellung per Ctr. 2 Mark frei ins Haus
Oekonomie Böllbergerweg 39.

Futterkartoffeln per Ctr. Mark 1.25.
Oekonomie Böllbergerweg 39.

Etliche tausend Kubikfuß **kieferne Bretter** und **Bohlen,** zu Fußboden, Fenstern und Thüren sich eignend, hat abzugeben **R. Liesche,** Schneidemühle zu Kleinmöhlau bei Raguhn i. A.

Die Bauhütte von
C. A. Merkel in Gotha

empfiehlt sich zur Lieferung von **Rohblöcken** aus eigenen Brüchen u. allen **Steinmetzarb.** in Seeberger Sandstein.

Nussöl-Extract

von Bergmann & Co, Frankfurt a/M., erhält und verschafft dem Haare eine gleichmässige dunkle Farbe und befördert den Haarwuchs. Vorräthig à Fl. 75 ₰. bei:
Oscar Ballin, Leipzigerstrasse.
Ed. Driebe, Gr. Ulrichstrasse.
O. Niedermann, Poststrasse.
E. Richter, Ob. Leipzigerstr. 64.

Aromatische Eibischwurzel-Seife giebt der Haut ein jugendliches frisches Ansehen und erhält dieselbe bis in's spätoste Alter zart und elastisch. Vorräthig per Packet (3 Stück) 50 Pfg. bei **Helmbold & Co., M. Waltsgott.**

Mäusepillen,
Mäuseweizen

für **Feld- und Hausmäuse** empfiehlt
M. Waltsgott.

Migränestifte

aus **reinem** Menthol empfiehlt **billigst**
Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Beinschäden-

(Krampfadergeschwüre, Salzfluss)
Leidenden übersende gegen 10 ₰.-Marke Prospect über sichere Heilung. — Apotheker **Maass** in **Muskau** i. Schl.

Ehr-

geizigen Personen Rath u. Hilfe. **B. Walden,** 41 Prince's Square, Kennington Park, London S. E.

Damen besserer Stände
finden in meinem Privat-Entbindungs-Institut freundl. Aufnahme bei soliden Preisen und strengster Verschwiegenheit. Badeeinrichtung im Hause.
Fr. Büchner, Hebamme, Harzgasse 5.

Damen finden Aufnahme.
Fr. Engling, Hebamme, Halle a/S., Schmeerstr. 17/18.

Ziehungen 15. November.

Im Königr. Preussen erlaubt:
Nürnberger Loose à 1 Mk.
11 Loose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg.) Briefmarken nehmen wir in Zahlung.
Hauptgewinn: 20,000 Mk.
10,000, 4000, 3000, 2000, 10 à 1000, 10 à 500, 25 à 300, 40 à 200, 80 à 100 u. s. w.
Zu beziehen d. sämmtliche bekannte Verkaufsstellen und das Haupt-Debit:
Ludw. Müller & Co.,
Bank-Geschäft, **Nürnberg.**
Solide Agenten werden überall angestellt.
In Halle bei **Ernst Haussengier,** Bankgeschäft. **W. Burckhardt,** Gr. Ulrichstr. 55.

Etwas Vorzügliches,

mußte in der That für den fabelhaft billigen Preis geboten werden, wenn in dem kurzen Zeitraum von 4 Jahren über

15,000 Mk.

für den Abdruck des nachstehenden Inserates verausgabt werden konnten:

Die schönsten Bilder

der Dresdener Galerie, des Berliner Museums, Galerie moderner Meister rc. in vorzüglichem Photographiedruck verkaufe ich in Cabinetformat (16/24 cm) für nur 15 ₰. Answahl von 400 Nummern, religiöse, Genre, Bennsbilder rc. 6 Probebilder mit Katalog versende ich gegen Einsendung von 1 ℳ in Briefmarken franco!

Es giebt keine vortheilhaftere Gelegenheit für Kunstfreunde zur Anlage einer Sammlung.

Für Festgeschenke eignen meine Bilder sich für Jung und Alt wie kein anderer Gegenstand.

25 Bilder in eleg. Mappe frco. für 5,20 ℳ
50 „ „ „ „ „ „ 9,— „
100 „ „ „ „ „ „ 16,— „

Versendung gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme.

Berlin NW., 44. Unter den Linden.
Kunsthandlung **H. Toussaint.**

Eilt!! Eilt!! Eilt!!

Die größte und billigste Auswahl in **Pantoffeln** und **Schuhwaaren** von Filz und Leder ist wie bekannt
Gottesackergasse 8.
Kein Ausverkauf!!!
Wiederverkäufer Rabatt.

Orgel.

Die wegen des Turmneubaues in Bothfeld abgetragene Orgel soll zum kommenden Frühjahr wieder aufgestellt werden. Reflektanten wollen sich gefälligst an den Pfarrer Zillich in Röcken bei Lützen wenden.

Für Wiederverkäufer!

Ein Posten
Leder- u. Spielwaaren
sehr billig zu verkaufen. Näheres b. H. Gräfe's Annoncenbureau, Gr. Märkerstraße 7.

Cassaschränke

zum Kostenpreis werden abgegeben. Offerten sub **E. G. h. 10171** an **J. Barck & Co.** in Halle a/S., Große Steinstraße 14.

Getragene Herren- u. Damensachen, ganze Nachlasse, Winterüberzieher kauft Frau **Hohmann,** kl. Ulrichstraße 1b.

Gruben reinigt per Schlauch durch eingelöste Leute per Kessel 4 Mk.
Oekonomie Böllbergerweg 39.

Bettfedern u. Daunen

in nur staubfreier Waare empfiehlt
à Pfd. 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 ℳ
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Wilhelmine Pöppel und Staatsanwalt Joseph v. Podgio (Leipzig u. St. Petersburg); Martha Franke u. Diakonus des. Johannes Saupe (Altenburg u. Gößnitz).

Vermählt: Dr. med. Hugo Sauer u. Lea Schmellig (Pulsnitz).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. med. Thilo (Sandersleben); Hrn. Prof. Dr. R. Wülker (Leipzig); Hrn. Pastor Herz (Pausa). — Eine Tochter: Hrn. Amtsrichter Meinhardt (Sulzau); Frau verw. Postsekr. Harte (Neudnitz); Hrn. Geh. Assessor Max Ulrich (Altenburg).

Gestorben: Frau Bürgermeister a. D. Marie Gottschaldt (Erfurt); Hrn. Pfarrer Karl Linstedt (Oberweid) Sohn Karl u. Tochter Hulda; Hrn. Oberstlieutenant Leo Athenstädt Tochter Clara (Berlin); Großh. Kammersängerin Karoline Hahn geb. Möwes (Berlin); Frau Dr. Auguste Harder geb. Braun (Angermünde); Apotheker Rüde (Nienburg a. W.); Frau Medizinalrath Melitta Beyer geb. Schmeißer (Ronneburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18851110037/fragment/page=0002